

Kandidatenvorschläge für den Arroganz-Dummschwätzer-Award 2010

Beitrag von „alias“ vom 14. März 2010 13:17

Zwischenbilanz:

1. Thilo Sarrazin, Bundesbanker
2. Guido Westerwelle, Bundesminister des Auswärtigen, Bundesvorsitzender der FDP, Vizekanzler
3. Philip Rösler, Bundesminister für Gesundheit
4. Barbara Sommer, Kultusministerin NRW
5. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung
6. Roland Koch, Ministerpräsident i.D.
7. Günther Oettinger, Ministerpräsident a.D.
8. Joseph Ratzinger, alias Benedikt XVI, Papst, vormals Erzbischof von München
9. Walter Mixa, Bischof von Augsburg und deutscher katholischer Militärbischof
10. Michael Billen, rheinland-pfälzischer CDU-Landtagsabgeordneter
11. Hartmut von Hentig
12. Bernhard Bueb, ehemaliger Schulleiter des Elite-Internats Schloss Salem und Dauertalker
13. Dorothea Henzler, hessische Kultusministerin
14. Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, Bundesminister der Verteidigung
15. Gerhard Schröder, Bundeskanzler a.D. und Gasmann

Thilo Sarrazin qualifiziert sich durch: Vorschläge zu Sanktionen beim Kindergeld: "Zweimal Hausaufgaben nicht gemacht, Kindergeld um 50 Prozent gekürzt"

Günther Westerwelle qualifiziert sich durch: Die Behauptung, es gebe nur noch Bezieher von Steuergeld, aber niemanden, der das alles erarbeitet. Hartz-IV-Bezieher würde anstrengungsloser Wohlstand versprochen, was zu "spättrömischer Dekadenz" einlade.

Walter Mixa qualifiziert sich durch: Die Behauptungen, an den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche liege die Mitschuld bei den 68ern und deren "sexueller Revolution". Zudem behauptet er, der Atheismus sei ursächlich für die Massenmorde im Nationalsozialismus und Kommunismus, Abtreibungen seien genau so schlimm wie der Holocaust und der Ausbau der Kinderbetreuung sei familienfeindlich. <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,678203,00.html>

Roland Koch qualifiziert sich durch: Sein Lebens(maul)werk sowie für die Bemerkung, Hartz-IV-Empfänger sollten nicht ein Leben lang Staatshilfe kassieren, sondern jede Beschäftigung annehmen müssen, auch «niederwertige Arbeit»

Günther Oettinger qualifiziert sich durch: ebenfalls durch sein Lebens(maul)werk und seine Bemerkung, dass kein Facharbeiter heute ohne gute Englischkenntnisse im Beruf bestehen könne sowie der Demonstration, was er unter guten Englischkenntnissen versteht

Bernhard Bueb qualifiziert sich durch: Seine Forderung nach Durchsetzung der "Obertugenden" Gehorsam, Pünktlichkeit und Ordnungssinn an Schulen
<http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,436592,00.html>

Joseph Ratzinger, qualifiziert sich durch seine Kanonade gegen gleichgeschlechtliche Beziehungen und der Forderung nach einer „Ökologie des Menschen“
http://www.focus.de/politik/auslan...aid_357921.html

Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg qualifiziert sich durch zu viel Show, zu wenig Arbeit, zu viele Sprechblasen und zu wenig Substanz

Philip Rösler qualifiziert sich durch seine Versuche, sozialistisch-gleiche Beitragszahlungen für das Gesundheitswesen als Vorteil für Alle anzupreisen sowie seine Spiegelfechtereie gegenüber den Pharmakonzernen

Annette Schavan qualifiziert sich durch das Chaos, das sie in Baden-Württemberg mit der Einführung der neuen Lehrpläne hinterlassen hat sowie durch ihre Einschätzung "grüner Gentechnik" als wichtiger Zukunftstechnologie

Gerhard Schröder qualifizierte sich durch das immer wieder gerne gehörte Zitat, faule Säcke betreffend

Weitere Kandidaten, Begründungen und Ergänzungen der Begründung sind noch bis 31. März möglich. Dann schreiten wir zur Kür....